



## Protokoll der IPZV-Ausbildertagung

Termin: 20.03.2006 12.00 Uhr – Ende 19.00 Uhr  
Gesprächsort: Berlar  
Teilnehmer: Hans-Georg Gundlach, Rosl Rößner, Silke Feuchthofen, Dieter Becker, Andrea-Katharina Rostock, Elisabeth Berger, Jolly Schrenk  
Ab 15.45 Marlise Grimm und Suzan Beuk  
Entschuldigt  
fehlen: Jens Füchtenschnieder, Horst Klinghart, Walter Feldmann, Uli Reber  
Protokollführer: Marion Heib  
Verteiler: Ausbilder, Ressort Zucht, Sport, Richten, Präsident, Vizepräsident

### 1. Int. Anerkennung der Lizenzen

Argument: In den letzten Jahren wurde innerhalb der Education-Gruppe der FEIF eine Matrix erstellt, die die übergreifende Anerkennung in Zukunft ermöglicht.

Ergebnis: Dieser Vertrag wurde unter Mithilfe von Silke Feuchthofen erstellt, in Amsterdam vorgelegt und von allen Mitgliedsländern außer Island unterzeichnet.

Maßnahme: Verteilung der Matrix an die Ausbilder und Erläuterungen hierzu von Silke Feuchthofen

Internationale Trainerfortbildung in Island ist für **alle Trainer** offen.-> Swantje mitgeteilt

zuständig: MH

Termin: erledigt

### 2. Vorstellung des Ausbildungsressorts

Argument: Neue GVO erläutert die Zusammensetzung und als Hauptthema wurde hier die Berufsausbildung „Gangreiten“ und die weitere Vorgehensweise diskutiert.

Ergebnis: **Da die Eckdaten bereits festliegen und wir nicht genau wissen, wie die weitere Verfahrensweise ist, bitten wir zu prüfen ob es z. B. möglich ist, die Inhalte der Prüfung unter Mitwirkung des IPZV zu gestalten. Weiterhin ist zu klären, wer als Ausbildungsbetrieb anerkannt wird und wie die Prüfungskommission sich zusammensetzt.**

Maßnahme: **Geschäftsstelle – Thomas Schiller – bitte mit FN Kontakt aufnehmen und prüfen**

zuständig: **Thomas Schiller**

Termin: **sofort**

### 3. Gaedinga-Richter

Argument: Wollen wir eine separate Lizenz?

Ergebnis: Abstimmung : alle dagegen!



**Maßnahme:** Gaedinga in bestehende Lizenzen integrieren. D. h. Alle Materialrichter und alle Sportrichter A mit gültiger Lizenz sollen diese Prüfungen richten können!  
Alle Richter (wie o. g.) müssen an einer Fortbildung teilnehmen (außer denjenigen, die diesbezüglich schon eine Prüfung gemacht haben). Weiterhin wird für Aegidienberg ein 10 – Frage – Theorietest schriftlich erarbeitet. Wer sich diesem Test unterzieht, wird zukünftig richten dürfen. Geplant ist eine weitere Fortbildung Ende des Jahres (z.B. Passchampionat) für die gleiche Maßnahme → [Gabi Füchtenschnieder](#)  
Schreiben an Marko – in Anlage

zuständig: MH  
[Gabi Füchten-  
schnieder](#)  
Termin: [sofort](#)

#### 4. Zuchtrichter

**Argument:** MH verdeutlicht nochmals die Stagnation in diesem Bereich  
**Ergebnis:** Die Ausbilder bemängeln die Zusammensetzung der Prüfungskommission und der Lehrgangleiter. Zuchtressort bitte nochmals überdenken (IPZV Jungpferdematerialrichter)  
**Maßnahme:** Entscheidung treffen

zuständig: [Horst Gerhold](#)  
Termin: [sofort](#)

#### 5. Wahl der Ausbildervertreter

**Argument:** Lt. GVO – beratende Funktionen  
**Ergebnis:** Dieter Becker  
A. K. Rostock  
**Maßnahme:** Einstimmig gewählt

zuständig: ZUSTÄNDIG  
Termin: TERMIN

#### 6. API

**Argument:** Fragenkatalog und sonstiges  
**Ergebnis:**  
1. Der Fragenkatalog soll gestrafft und mehr aufeinander aufbauend gestaltet werden. Frauke Walter hat sich hierfür bereit erklärt und dieses Angebot wird dankend angenommen.  
2. Es sollen unterschiedliche API-Prüfer – Listen erstellt werden.  
A – für alle Prüfungen (hier auch Andre Böhme einpflegen)  
B – für alle Prüfungen einschließlich silber  
C – für die Basisprüfungen  
3. Das Schema wird geändert – Marion Heib  
**Maßnahme:** Swantje soll nach Möglichkeit dies übernehmen

zuständig: [GS](#)  
[Swantje](#)  
Termin: [sofort](#)



### **7. Kennzeichnung der Betriebe**

Argument: Antragweiterleitung durch die FN an die GS

Ergebnis: Zuständig für dies sollen die Ausbilder des Verbandes, sowie die Ausbildungsleitung sein

Maßnahme: Geschäftsstelle informieren

zuständig: MH

Termin: Hiermit erl.

### **8. Sonstiges: Verbesserung der Ausbildung**

Argument: Eingehende Diskussion, wie die Ausbildung verbessert werden kann.

Ergebnis: Theoretische Kenntnisse sind weitestgehend schlecht und alle sehen u. a. den Grund dort, dass es keine Lehr – und Lerngrundlagen auf neuem Stand gibt. Rosl schlägt vor, eine Grundlage zu schaffen und würde gegen entsprechendes Honorar diese Unterlagen erstellen. Diese wiederum wären für die Zukunft, die IPZV-Unterlagen – nicht die von Rosl, sondern für den Verband (Finanzierungsmöglichkeit)  
Dieser Vorschlag erhält sehr große Zustimmung!

Absolut geklärt muss hier die Einigkeit darüber sein, dass dies die Richtlinien des Verbandes sein müssen!

Maßnahme: Rosl erstellt für den ersten Abschnitt einen Honorarvorschlag

zuständig: Rosl

MH

Termin: sofort

### **9. Sonstiges: Prüfungsvorbereitung für int. Prüfungen**

Argument: Die Außenwirkung ist denkbar schlecht, wenn z. B. Ausbilder durchfallen.

Ergebnis: Bessere Möglichkeiten durch den Verband erschaffen und die Prüflingen optimal vorbereiten.

Maßnahme: Angebot erweitern

zuständig: Alle Fachresorts

Termin: TERMIN

### **10. Sonstiges: Trainer C Prüfung Signalreiten**

Argument: Diskussion darüber, ob weiterhin in UE dieses Fach verlangt werden soll.

Ergebnis: Soll beibehalten werden, da dies sehr wichtig für den Unterricht der Anfänger, Späteinsteiger usw. erscheint.

Maßnahme: belassen

zuständig: MH

Termin: TERMIN

### **11. Sonstiges: Bereiter - Hauptverantwortlich**

Argument: Bisher war Marlise Grimm die hauptverantwortliche Person. Dieter Becker stellte bei MH den Antrag für die nächste Periode (DEZ - MÄRZ) diesen Bereich zu übernehmen



**Ergebnis:** Nach eingehender Diskussion ist die Ausbildungsleitung der Meinung, dies zu belassen wie es ist. Gründe:

1. einheitliche Prüfungsstruktur
2. vergleichbare Ergebnisse
3. Betreuung durch die Person, die hauptverantwortlich diese Ausbildung im Verband ins Leben gerufen hat.
4. Akzeptanz des Prüfers ist gegeben.
5. Weitere Bereitschaft durch Marlise ist vorhanden.

**Maßnahme:** belassen

zuständig: MH

Termin: TERMIN

### **12. Sonstiges: Zentrale Prüfungen**

**Argument:** Ist eine zweite Prüfung im Frühjahr notwendig?

**Ergebnis:** Nur für die erforderlichen Nachprüfungen

**Maßnahme:** Die Oktober – Prüfung bleibt bestehen – auch die dort angegliederte Tagung  
Die Frühjahrsprüfung wird reduziert (3-4 Prüfer) angeboten.  
Dadurch bessere Finanzierbarkeit und keine kurzfristigen Absagen wegen Nichtprüfens an die Ausbilder

zuständig: MH - GS

Termin: 2007

### **13. HIER TOP EINGEBEN**

**Argument:** HIER ARGUMENT EINGEBEN

**Ergebnis:** HIER ERGEBNIS EINGEBEN

**Maßnahme:** HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG

Termin: TERMIN

### **14. HIER TOP EINGEBEN**

**Argument:** HIER ARGUMENT EINGEBEN

**Ergebnis:** HIER ERGEBNIS EINGEBEN

**Maßnahme:** HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG

Termin: TERMIN

### **15. HIER TOP EINGEBEN**

**Argument:** HIER ARGUMENT EINGEBEN

**Ergebnis:** HIER ERGEBNIS EINGEBEN

**Maßnahme:** HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG

Termin: TERMIN

### **16. HIER TOP EINGEBEN**

**Argument:** HIER ARGUMENT EINGEBEN



Ergebnis:	HIER ERGEBNIS EINGEBEN
Maßnahme:	HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig:	ZUSTÄNDIG
Termin:	TERMIN